

## Besuch bei Beck: Botschafter statt Bischof

Warum Augsburgs Tourismuschef Götz Beck die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung zum Ulrichsjubiläum verpasste

(Augsburg/PM) Ein paar Insider waren dann doch ziemlich irritiert: „*Wo ist denn der Beck?*“ war eine mehrfach gestellte Frage am Rand der offiziellen Eröffnungsveranstaltung „ULRICH – genial sozial loyal memorial“ im Kleinen Goldenen Saal, wo unter anderem Bischof Dr. Bertram Meier, Domkapitular Dr. Thomas Groll als Vorsitzender des Bischöflichen St.-Ulrich-Komitees sowie Melanie Thierbach, Leiterin des Augsburgers Diözesanmuseums St. Afra, rund 200 geladene Gäste begrüßen konnten. Doch der Augsburgers Tourismuschef Götz Beck war an diesem Tag überraschend anderweitig gebunden: Er hatte Besuch von Vito Cecere, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Österreich, erhalten.

Der gebürtige Bremer mit italienischem Vater ist seit August 2023 Botschafter in Wien. Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Holbein. Burgkmair. Dürer. Renaissance im Norden“ im Kunsthistorischen Museum Wien im März war der Chef der Regio Augsburg Tourismus GmbH mit dem Diplomaten ins Gespräch gekommen und hatte ihn nach Augsburg eingeladen. Dieser Einladung konnte Vito Cecere prompt nicht widerstehen. Ein Besuch der Welt-erbe-, Renaissance- und Fuggerstadt stellte für den studierten Historiker eine allzu große Versuchung dar. Götz Beck: „*Von Augsburg war er ziemlich begeistert.*“ Nach einer Führung durch die Stadt ließ es sich der Augsburgers Tourismuschef natürlich nicht nehmen, seinem prominenten Gast auch das „Fugger und Welser Erlebnismuseum“ zu demonstrieren. Wie man dort die Darstellung der Geschichte mit kritischem Blick auf die europäischen Mächte und die Geschäfte der Augsburgers Handelshäuser in der Zeit der beginnenden Globalisierung präsentiert, habe der deutsche Botschafter als äußerst zeitgemäß gelobt, so Götz Beck. Zur Erinnerung: Als das von Beck initiierte Museum 2014 eröffnet wurde, hatte es im Vorfeld einige kritische Stimmen dazu gegeben, dass mit der Geschichte der großen Augsburgers Handelshäuser und des „goldenen Augsburg“ zugleich die brutalen Konquistas der Welser in Südamerika, die Ausbeutung überseeischer Kolonien und die Zerstörung indigener Kulturen, der transatlantische Sklavenhandel sowie die damals durchaus übliche Kinder- und Frauenarbeit – etwa auch in den Bergwerken der Fugger – thematisiert worden waren.

Touristinformation:  
Rathausplatz 1  
Telefon 0821 50207-0  
Telefax 0821 50207-45  
tourismus@regio-augsburg.de  
www.augsburg-tourismus.de

Tourismusedirektion:  
Schießgrabenstraße 14  
86150 Augsburg  
Telefon 0821 50207-30  
Telefax 0821 50207-47  
regio@regio-augsburg.de

Sitz der Gesellschaft:  
Augsburg  
Reg. Gericht: Augsburg  
HRB: 16 013  
Erfüllungsort: Augsburg  
Tourismusedirektor:  
Götz Beck,  
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Stadtparkasse Augsburg  
IBAN:  
DE83 7205 0000 0810 0970 06  
SWIFT-BIC:  
AUGSDE77XXX

Steuer-Nr.:  
103/136/20382

Ust-IdNr.:  
DE191 0294 14



— Bildmaterial und Kontakt bei Rückfrage siehe 2. Seite —



Ein Partner der Stadt Augsburg und  
der Landkreise Aichach-Friedberg  
und Augsburg

**Bildmaterial (honorarfrei):**

**Vito Cecere, der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Österreich, ließ sich von Augsburgs Tourismuschef Götz Beck durch das Augsburger Rathaus führen (linkes Bild. Vito Cecere im Bild links, Götz Beck rechts). Anschließend besuchten der Tourismuschef und der Botschafter das „Fugger und Welser Erlebnismuseum“: Fürs Erinnerungsfoto bildete eine Abbildung des Fondaco dei Tedeschi in Venedig das passende Hintergrundmotiv. Fotos: Regio Augsburg Tourismus GmbH**

**Kontakt für Rückfragen von Journalisten und Journalistinnen:  
Regio Augsburg Tourismus GmbH, Tourismusdirektor Götz Beck,  
Telefon: 0821 50207-30, E-Mail: [regio@regio-augsburg.de](mailto:regio@regio-augsburg.de)**